



juli 2022

MONATSSPRUCH JULI 2022

**Meine Seele
dürstet nach Gott,
nach dem
lebendigen
Gott. Psalm 42,3**



Liebe Leserin, lieber Leser,

der Evangelist Johannes berichtet von einem besonders schwerem Schicksal (nachzulesen in Johannes 9). Eines von den vielen, vielen schweren Schicksalen der Menschen. Uns begegnet dort ein junger Mann. Von Geburt an ist er blind. Ein Leben ohne Sonne, ohne Glanz, ein Leben voll Nacht und Not. Er hat keine Blume in der Hand gehalten und zwischen den Fingern gedreht. Er hat nicht den Regenbogen bestaunt, der nach dem Gewitter in den Wolken steht. Er hat nicht dem 17-jährigen Mädchen nachgeschaut: Schön, wie sie läuft und kokett ihr Haar zurückwirft. Es war Nacht, Dunkel.

Da, wo Nacht und Dunkel sind, da ist auch das Fragen, das aus dem Grübeln kommt. Immer, wenn das Leben zu schwer geworden scheint, dann kommen die bohrenden Gedanken: Warum ist das so?

„Warum bin ich krank? Ich habe doch immer gesund gelebt! Was habe ich verbochen, dass ich so gestraft werde?“

„Wer ist schuld, dieser oder seine Eltern?“, fragten die Leute damals. Ja, wer ist schuld, woran liegt es, wenn man von Geburt an im Dunkeln oder im Schatten sitzt? Oder wenn sich die Sonne plötzlich verfinstert? Woran liegt es, wenn einem so viel schief

geht, wenn man nicht so sein kann wie andere oder so, wie man gerne sein möchte? Oder wenn das eigene Bemühen immer wieder eingeholt wird vom Dunkeln, Rätselhaften, wenn das Leben umzingelt ist von Nacht, in der man nicht weiterweiß? Mancher hat hier schon einen langen Marsch hinter sich. Er hat sich wundgerieben im Grübeln über den Weg seines Lebens. Und wenn er sich dann vielleicht einigermaßen zurechtgesetzt hat, dann kam eine neue Zerreißprobe, eine Grenzsituation oder ein Loch, eine große Leere. Und alles Denken und Fühlen verdichtete sich zu dem Schrei: „Was ist los mit mir? Ich sehe nicht weiter! Wer bin ich und wo geht es hin?“

Mancher hat dann das Rechnen angefangen. An irgendetwas oder irgendjemanden muss es ja liegen. Man weiß doch: Das gibt es ja, dass andere einem die Suppe versalzen, so sehr, dass es einem das Wasser in die Augen treibt. Und das gibt es auch, dass man genau weiß: Die Suppe, die ich jetzt auslöffle, die habe ich mir selber eingebrockt. Was ist schuld? So fragt man, zieht Bilanz, und doch kommt nichts dabei heraus.

In der Geschichte, die uns Johannes berichtet, bricht Jesus mit seiner Stimme in

dieses Fragen: „Lass das!“ Es führt zu nichts, wenn man nach Schuldigen sucht, wenn man sich anklagt oder verteidigt, wenn man sein Leben mit anderen vergleicht und das Glück und Unglück misst. Und dann rührt Jesus einen Brei zusammen, einen ganz unheiligen Brei aus Staub und Erde und Dreck. In diesen Brei steckt er seinen Finger. Da wird der Brei zur heilenden Medizin, zur Quelle der Erleuchtung.

Christliche Gemeinde, das sind die, die es Jesus erlauben, unsere Fragen und Urteile und Anklagen wegzuwischen und unsere Augen zu heilen, dass sie seine Gegenwart entdecken. „*Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.*“

Vielleicht würden wir heute sagen: Die Begegnung mit Jesus hat die Perspektiven verändert. Der Blinde tritt in eine offene Zukunft, wie auf freies Land. Von Gott ist er in einen neuen Tag gesandt. Vorbei sind die Fragen, die sich immer im Kreis drehen: Woran liegt es? Jetzt weiß er: Gott kennt einen Weg für mich. Er zeichnet seine Spuren in mein Leben. Daran kann ich mich halten.

Gotthard Münderlein



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF



Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl
Montag, Dienstag und Donnerstag,
9.00-11.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Gotthard Münderlein**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: gotthard.muenderlein@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Anna Hußenether
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**
Alexandra Eichler, Tel. 01734 191521
- **Chor St. Johannes**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaenchor**
Katrín Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**
über Diakoniestation Fürth,
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**
Regelsbacher Str. 5, Tel. 751770
- **Friedhof, Lars Lindemann**
Oberfarrnbacher Str. 14,
Tel. 01573 2707525

Impressum - Ausgabe 07/2022

Herausgeber:

Evang. Pfarramt St. Johannes

Redaktion: St. Johannes

Verantw.: T. und W. Kornhaas

Titelgraphik: Kaltenbacher

Fotos / Bilder: Gemeindebrief Druckerei,
Kiga. Burgfarrnbach, Klemm,
Münderlein

Druck: Novadruck, Nürnberg
Auflage: 2600

Ein Wochenende mit Burggespenst

Familienwochenende auf Burg Hoheneck



Nach drei langen Jahren machten sich 27 Kindergartenkinder mit ihren Familien endlich wieder auf den Weg nach Ipsheim zur Burg Hoheneck. Schnell wurde das gesamte Gelände erkundet und auch das freundliche Burggespenst hieß die Kinder herzlich willkommen - auch diesmal wurde wieder heftig spekuliert, wer es wohl sein könnte.

So viel Bewegung machte natürlich hungrig, da kam eine ausgiebige Brotzeit direkt recht. Beschwingt vom Gesang während der kurzweiligen Andacht im Anschluss, gehalten von Herrn Pfarrer Münderlein, ließen wir bei einem Spaziergang in der schönen Natur der fränkischen Weinberge die Seele baumeln, lernten einander besser kennen und freuten uns über die ausgelassene Stimmung unserer Kinder. Bei Tischtennis, Fußball, Kicker, Billard und tollen Gesprächen fand man einen entspannten Tagesausklang.



Schon am nächsten Morgen wartete ein abwechslungsreiches Programm auf unsere Kinder. Das komplette Kindergartenteam kam zur Burg und sorgte an drei Stationen (T-Shirts batiken, Uhren und Murnenspiel basteln) für jede Menge Spaß und es entstanden wirklich tolle Ergebnisse. Eine an

das Mittagessen angrenzende Burgrallye, bei der Rätsel gelöst, Aufgaben erfüllt und Geheimnisse gelüftet werden mussten, rundete das Programm des Kindergartenteams gelungen ab und brachte lauter stolze Kinder mit erworbenem Entdecker-Diplom hervor. Vielen Dank für die super Vorbereitung und Umsetzung an unser weltbestes Team!



Alle Helden durften sich sogleich am Kuchenbuffet bedienen, für das viele fleißige Eltern sorgten. Spielzeugkisten luden am Nachmittag zur Bewegung ein - ob mit Band, Ball oder Diabolo - alle konnten sich so richtig auspowern.



Auch wenn sich das Wetter nicht von seiner schönsten Seite zeigte, gab es für die Kinder am Samstagabend ein weiteres Highlight - ein Lagerfeuer wurde gezündet und darin Stockbrot gebacken. Die Witterung lud zwar nicht dazu ein, Platz am Feuer zu nehmen, dennoch kam der Spaß nicht zu kurz. Rutschige Hügel wurden bestiegen und so wie es sich für echte Ritter gehört, verteidigt. Nach diesem tollen Erlebnis brachten wir alle müde und „schmutzige“, aber auch sehr glückliche Kinder in ihre Burgbetten.

Nach dem Frühstück am Sonntag hieß es erst mal wieder

AUF WIEDERSEHEN BURG HOHENECK-
vielleicht ja schon im nächsten Jahr!

Elternteilnehmer Johannistag



Der Gemeindehaus-Umbau kann beginnen

Umbauplanung des Gemeindehauses öffentlich vorgestellt



Klaus Klemm, Kirchengemeindeamt

Zur öffentlichen Präsentation der geplanten Umbauarbeiten am Gemeindehaus konnte Pfarrer Münsterlein am 1. Juni zahlreiche Interessierte in der Kirche begrüßen. Für viele Menschen – so Pfarrer Münsterlein – verbindet sich mit dem Gemeindehaus eine lange Geschichte. Wie viele tolle Veranstaltungen, wie viele Chor- und Posaunenchorproben, wie viele Feste haben dort stattgefunden. Aber auch Konfirmandenunterricht und Jugendveranstaltungen. Viele Erinnerungen seien mit diesen Räumen verbunden.

Aber seit dem Bau 1958 sei es jetzt an der Zeit für eine Neugestaltung. Die Hausinstallation, die Ausstattung der Sanitärräume, der beengte Eingangsbereich sowie der wenig behindertenfreundliche Zugang benötigten eine Sanierung.

Seit Mitte 2019 befasst sich der Kirchenvorstand ausgiebig mit Umbauplänen. Dazu braucht es die Zustimmung des Dekanats und der Landeskirche. Wie später der Leiter der Gesamtkirchengemeinde Fürth, Klaus Klemm, ausführte, stehen durch den Rückgang an Kirchenmitgliedern und Finanzen große Einsparmaßnahmen an. In Zukunft werde genau geprüft, welche Gemeindehäuser überhaupt noch benötigt werden.



Entwurf des neuen Gemeindehauses

Nachbargemeinden werden hier eng zusammen arbeiten müssen. In allen Gesprächen mit den Gremien in Fürth und der Landeskirche sei jedoch unbestritten gewesen, dass St. Johannis für die nächsten Generationen ein entsprechendes Gebäude benötigt. Ein saniertes Gemeindehaus werde zudem weniger schnell dem Sparzwang zum Opfer fallen.

Schon während der Verhandlungen mit der Landeskirche wurden dem Kirchenvorstand viele Fragen gestellt, welche abgearbeitet werden mussten. Ließe sich das 2. Pfarrhaus veräußern, evtl. sogar das ganze Gelände des 1. Pfarrhauses mit Gemeindehaus, sodass dieses neu an anderer Stelle entstehen könnte?

Nach Prüfung vieler Varianten stellte der Kirchenvorstand fest, der jetzige Standort sei alternativlos. Allerdings wollte der Kirchenvorstand keinen Abriss und Neubau wie vorgeschlagen, sondern möglichst viel Substanz erhalten.



Besucher der öffentlichen Präsentation

Architekt Ostertag stellte die Pläne vor, wie man den unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden wolle. Unser Gemeindehaus wird nun mit einem Vorbau versehen, in dem Toiletten untergebracht und ein behindertengerechter Zugang ermöglicht werden.

Nach hinten sorgen bodentiefe Fenster für großzügige Belichtung. Die Decke wird angehoben, begrünt und mit Solarzellen versehen.

Das Obergeschoss hätte man nur mit sehr großem finanziellen Aufwand erhalten können, da das Treppenhaus vergrößert und ein zweiter Fluchtweg hätte geschaffen werden müssen. Finanziell beteiligen sich Landeskirche und Dekanat Fürth erheblich an den Kosten.

Dietmar Helm, Vertrauensmann des Kirchenvorstands, nahm anschließend die Fragen der Zuhörerschaft auf nach Lagermöglichkeiten, passenden Stühlen, Heizung des Gebäudes, Prüfung von Kooperationen von Vereinen oder der Stadt sowie Parkmöglichkeiten im Hof. Für die Innengestaltung des Gebäudes versprach Dietmar Helm die Kooperation mit allen Gruppen und Kreisen, damit möglichst viele gute Ideen in die Gestaltung einfließen.

Inzwischen haben die ersten Arbeiten am Gebäude begonnen. Der Kirchenvorstand hofft, Ende nächsten Jahres wieder alle Nutzer in schöner Ambiente begrüßen zu können. Denn der christliche Glaube soll Weite und Orientierung schenken, Hoffnung, Licht und Offenheit vermitteln. Die Räume, in denen sich unser Gemeindeleben abspielt, sollen diese Erfahrungen widerspiegeln und unterstützen.

Pfarrer Gotthard Münsterlein



ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

Gottesdienste

3. Sonntag nach Trinitatis, 3. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Fr. Schlögl)

4. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin B. Schümann)

5. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Münderlein)
10.45 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

6. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Häfner)
10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche 

Kirchweih, 31. Juli

9.30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst
(Münderlein)

8. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Ehrensperger)
11.00 Uhr Minigottesdienst (Münderlein)

Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Im Juli kein Gottesdienst!

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste in den Altenheimen

5. und 19. Juli - Evang. Gottesdienst
12. und 26. Juli - Kath. Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal



Donnerstag, 7. Juli,
19.00 Uhr, St. Marien
(Pfarrgärtla, bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Minigottesdienst

der kindgerechte Gottesdienst für
Familien mit Kindern von 0-6 Jahren
Sonntag, 17. Juni, 10.45 Uhr

Wir suchen eine Küchenkraft

Für unseren Kindergarten Burgfarrnbach
suchen wir ab sofort eine Küchenkraft.
Arbeitszeit täglich eine Stunde von
12.45 - 13.45 Uhr auf Minijobbasis.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an die Kindergartenleitung Frau Fronczek
unter Telefon 0911 753805

Veranstaltungen, Sonstiges

Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum musikalischen und
kulinarischen Abend am Bärengässchen ,am
Donnerstag, 14. Juli, 17 Uhr gemeinsam mit
dem Frauenkreis Burgfarrnbach.
Bei schlechtem Wetter findet der Abend eine
Woche später - Donnerstag, 21. Juli, 17 Uhr
- statt.

Im Juli findet keine Seniorenfahrt statt.

Nächste Fahrt: Donnerstag, 22. September
nach Auhausen und Wassertrüdingen.

Ausblick auf weitere Termine:

Donnerstag, 22. September: Auhausen und
Wassertrüdingen.

Donnerstag, 20. Oktober: Karpfenfahrt.

Donnerstag, 17. November: 14 Uhr Kaffee
und Kuchen mit anschließendem Vortrag im
Rot-Kreuz-Haus

Donnerstag, 8. Dezember: 14 Uhr
Adventsfeier im Rot-Kreuz-Haus

Kreise und Gruppen

Bitte beachten!

Die Termine der Gruppen und Kreise können
sich coronabedingt kurzfristig ändern.
Bitte Aushang und Abkündigung beachten!

Frauenkreis Burgfarrnbach

Donnerstag, 14. Juli, 17.00 Uhr, Platz am
Bärengässchen. Gemeinsam mit dem Senioren-
kreis (siehe auch unter Seniorenkreis)

Frauenzeit Unterfarrnbach

Genauere Infos bei Elisabeth Vogel,
Tel. 7905405, erfragen.

Tanzkreis

montags, 14.00 - 16.00 Uhr, in St. Marien
Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

Senioren-gymnastik

montags, 10.00 - 10.45 Uhr, in den Räumen der
Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19
(Nebengebäude des alten Schulhauses)

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.
Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

Junge Kantorei

freitags: 15.00 - 15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse
16.00 - 16.45 Uhr, ab 3. Klasse

Genauere Infos bei Frau Habermann,
Tel. 7568170, erfragen.

Keine Proben während der Schulferien!

Chor St. Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, nur in Absprache mit
Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Schulferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr
Leitung: Katrin Marquardt, Tel. 7593309

Kindergruppen Burgfarrnbach

für Kinder der 1. - 4. Klasse
Montag 16.00 - 17.30 Uhr im Mesnerhaus
Genauere Infos bei Alexandra Eichler,
Tel. 01734 191521, erfragen.
Kein Treffen während der Schulferien!

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"

im Mesnerhaus für Kinder zwischen
6 und 9 Jahren
montags, 17.30 - 19.00 Uhr
dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr
Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,
Tel. 0170 8186464
melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de
Kein Treffen während der Schulferien!

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,
erfragen.

Gesucht!

Wir suchen jemanden der unseren Monatsgruß
in der Unterfarrnbacher Str. 132-212
(nur gerade Nummern) ca. 50 Monatsgrüße
und im Moosweg 1-32; Wickenstr. 15-46
ca. 70 Monatsgrüße, austrägt.

(Diese Bezirke können auch aufgeteilt werden)

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im
Pfarramt persönlich oder telefonisch unter
Tel. 751770.

Vielen Dank!